


## BMW Pilot Reiterberger krönt sich zum Champion in der SUPERBIKE\*IDM - Siege und Podiumsplätze für die BMW S 1000 RR beim Ulster Grand Prix.

BMW Pilot Reiterberger krönt sich zum Champion in der SUPERBIKE\*IDM - Siege und Podiumsplätze für die BMW S 1000 RR beim Ulster Grand Prix. Der erste Titelgewinn des Jahres für einen BMW Motorrad Piloten ist da: Markus Reiterberger (DE) hat sich am vergangenen Wochenende vorzeitig zum Champion 2015 in der Internationalen Deutschen Meisterschaft SUPERBIKE\*IDM (IDM) gekrönt. Bei der vorletzten Saisonrunde in Assen (NL) gewann er mit seiner BMW S 1000 RR beide Rennen. Die BMW Fahrer waren auch beim prestigeträchtigen Ulster Grand Prix in Nordirland erfolgreich: Lee Johnston (GB) und Peter Hickman (GB) siegten mit ihren RRs, dazu gab es einige weitere Podiumsplätze für die BMW Road Racer - und einen Sechsfacherfolg im Superstock-Rennen. Siege und Podestplätze holten die BMW Piloten auch am vorletzten Rennwochenende der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) auf dem Hungaroring (HU). BMW Motorrad Race Trophy 2015. Mit seinem Doppelsieg in Assen (NL) behauptete Markus Reiterberger (DE / IDM SBK) die Führung in der BMW Motorrad Race Trophy 2015. Er hat nun 299,52 Race Trophy Punkte auf seinem Konto. Roland Resch (AT), der in der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) auf dem Hungaroring (HU) einen zweiten Platz belegt hat, verbesserte sich mit 292,36 Punkten auf Rang zwei. Matthieu Lussiana (FR / MT1GP STK GP) ist aktuell Dritter mit 254,07 Punkten (vollständige Rangliste siehe unten). SUPERBIKE\*IDM in Assen, Niederlande. Markus Reiterberger (DE) hat den vorzeitigen Titelgewinn in der Internationalen Deutschen Meisterschaft SUPERBIKE\*IDM 2015 (IDM) perfekt gemacht: Der Van Zon-Remeha-BMW Pilot feierte am vorletzten Rennwochenende der Saison in Assen (NL) einen weiteren Doppelsieg und krönte sich damit zwei Rennen vor Schluss zum Champion. Reiterberger führt die höchste Kategorie, die Superbike-Klasse (IDM SBK), mit 335 Punkten und einem Vorsprung von 76 Zählern an. In den bisher 14 Läufen der Saison hat Reiterberger mit seiner BMW S 1000 RR elf Siege - darunter vier Doppelsiege - sowie drei zweite Plätze geholt. Trotz der sieben Kilogramm Zusatzgewicht, die er an seine RR laden musste, setzte Reiterberger seine Erfolgsserie in Assen fort: Er fuhr einen neuen IDM-Rundenrekord, holte die Poleposition und gewann beide Rennen. Sein Teamkollege Bastien Mackels (BE), der am Wochenende zuvor auf dem Schleizer Dreieck (DE) schwer gestürzt war, hatte immer noch mit Schmerzen zu kämpfen. Trotzdem holte er mit seiner Van Zon-Remeha-BMW S 1000 RR im ersten der beiden Rennen einen starken fünften Rang (gesamt und SBK-Klasse). Im zweiten Lauf belegte Mackels den elften Rang der Gesamt- und den sechsten Platz der Superstock-Wertung. Matej Smrz (CZ) aus dem Wilbers-BMW-Racing-Team musste sich in Lauf eins mit dem 13. Gesamtrang (Sechster SBK) zufriedengeben, nachdem er am Start zurückgefallen war. Im zweiten Rennen zeigte er sich mit seiner Performance aber zufrieden: Er führte das Verfolgerfeld an und belegte den fünften Platz der Gesamtwertung und der SBK-Klasse. Auch in der Superstock-Klasse (IDM STK) gab es einen Erfolg für die BMW S 1000 RR. Vincent Lonbois (BE), der als Gaststarter mit dem Van Zon-Remeha-BMW Team antrat, belegte im zweiten Rennen den dritten Platz auf dem Superstock-Podium (Achter gesamt). Den ersten Lauf hatte er als Siebter in der Klasse und Zwölfter der Gesamtwertung beendet. Der bestplatzierte BMW Superstock-Pilot im ersten Rennen war Lokalmatador Pepijn Bijsterbosch (NL / Van Zon-Remeha-BMW) als Sechster (Elfter gesamt). In Lauf zwei wurde er Achter (15. gesamt). Lucy Glöckner (DE / Wilbers-BMW-Racing-Team) kam im ersten Rennen als Achte ins Ziel (14. gesamt). Im zweiten Lauf schied sie aus. Michael Filla (CZ / BMW Sikora Motorsport) belegte die Positionen zwölf und zehn (20. and 19. gesamt), Marc Neumann (DE / Neumann Racing Team) wurde 14. und 13. (beide Male 22. gesamt). Ireneusz Sikora (PL / BMW Sikora Motorsport) beendete beide Rennen auf dem 15. Rang der Superstock-Klasse (23. und 24. gesamt). Dominik Vincon (DE / BMW Stilgenbauer) sammelte als Neunter in Lauf zwei (16. gesamt) ebenfalls Punkte. Ulster Grand Prix bei Belfast, Nordirland. Auf dem Dundrod Circuit bei Belfast in Nordirland wurde am vergangenen Wochenende der prestigeträchtige Ulster Grand Prix ausgetragen. Das schnellste Motorrad-Straßenrennen der Welt ist eine der vier großen internationalen Road-Racing-Veranstaltungen, die als Teil der BMW Combined Road Race Challenge (BMW RRC) für die BMW Motorrad Race Trophy gewertet werden. Die BMW S 1000 RR war bei diesem Event äußerst erfolgreich - mit Siegen, Podiumsplätzen und sogar einem Sechsfacherfolg im Superstock-Rennen. An den ersten Tagen der Ulster-GP-Woche gab Tyco BMW Pilot Guy Martin (GB) das Tempo vor. Er war Schnellster im Training und sicherte sich die Poleposition sowohl für das Superstock- als auch für die Superbike-Rennen. Doch leider war die Veranstaltung für Martin nach einem schweren Sturz im "Dundrod 150 Superbike Race" am Donnerstagabend beendet. In der letzten Runde hatte er in Führung liegend einen Highsider. Dabei zog er sich mehrere Frakturen zu. Die gesamte BMW Motorrad Motorsport Community wünscht Guy eine schnelle Genesung! Das Rennen wurde nach seinem Unfall abgebrochen. Im offiziellen Ergebnis belegte Peter Hickman (GB / Briggs Equipment UK BMW) den dritten Rang auf dem Podium. Seine BMW Markenkollegen Keith Amor (GB / Rig Deluge BMW) und William Dunlop (GB / Tyco BMW) wurden Fünfter und Sechster. Der Samstag war der Hauptrenntag beim Ulster GP - und er begann mit einem historischen BMW Erfolg. Im Superstock-Rennen am Vormittag gingen die ersten sechs Positionen an BMW Piloten. Lee Johnston (GB / ECR/Burdens) sorgte mit seiner RR für einen neuen Superstock-Rundenrekord und siegte mit dem knappen Vorsprung von 0,09 Sekunden auf den Zweitplatzierten Hickman. Michael Dunlop (GB / MD Racing) fuhr als Dritter auf das Podium. Sein Bruder William Dunlop belegte mit seiner Tyco BMW RR den vierten Rang. Amor und David Johnson (AU / Ice Valley BMW) wurden Fünfter und Sechster. Nach dem Erfolg im Superstock-Rennen standen für die BMW Privatfahrer zwei Superbike-Läufe auf dem Programm. Im ersten war Johnston der bestplatzierte unter ihnen. Er stieg als Dritter auf das Podium. Hickman wurde Vierter. William und Michael Dunlop kamen als Sechster und Siebter ins Ziel. Im spannenden zweiten Superbike-Rennen war Hickman derjenige, der sich die oberste Stufe des Treppchens sicherte: Mit einer starken Performance und großem Kampfgeist holte er seinen ersten Sieg im internationalen Straßenrennsport. Michael Dunlop wurde erneut Dritter, während Amor mit seiner BMW S 1000 RR Vierter wurde. William Dunlop komplettierte die Top-10 als Zehnter. Der Ulster GP wurde überschattet vom tragischen Unfall des schottischen Kawasaki-Piloten Andy Lawson, der im zweiten Supersport-Rennen tödlich verunglückte. Wir sind mit unseren Gedanken bei seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden. Wir möchten ihnen unser tief empfundenes Beileid aussprechen. Alpe Adria Road Racing Championship auf dem Hungaroring, Ungarn. Die vorletzte Veranstaltung der Alpe Adria Road Racing Championship 2015 (AARR) auf dem Hungaroring (HU) endete ebenfalls mit einem tragischen Unfall. Der slowenische Yamaha-Fahrer Berto Camlek starb nach einem Sturz im zweiten Superbike-Rennen am Sonntagnachmittag. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden. Wir möchten ihnen unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen. Die sportlichen Aspekte rückten in den Hintergrund. Im ersten Rennen der Superbike-Klasse gewann Lukáš Pešek (CZ / BMW Motorrad Czech), der Meisterschaftsführende Roland Resch (AT / Reitwagen-Racing) wurde Zweiter. Im ersten Lauf der Superstock-Klasse (AARR STK) belegten Michal Prátek (CZ / Rohac and Fejta motoracing Team) und Michal Šembera (CZ / WILLI Race Team) als Zweiter und Dritter Podiumsplätze. Prátek gewann das zweite Rennen, Marek Szkopek (PL / LRP Poland) wurde Dritter. MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Series in Indianapolis, USA. Das achte von insgesamt neun Rennwochenenden der MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Series 2015 (AMA) wurde am vergangenen Wochenende auf dem Indianapolis Motor Speedway (US) ausgetragen. BMW Privatier Steve Rapp (US) belegte im ersten der beiden Rennen den neunten Gesamtrang und den fünften Platz der Superstock-Wertung (AMA STK). Im zweiten Lauf, der wegen starken Regens vorzeitig abgebrochen werden musste, war Rapp 16. der Gesamtwertung und Zehnter in der Superstock-Klasse. BMW Motorrad Race Trophy 2015 - Aktueller Stand. Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Teilnehmer können in mehreren Championaten an den Start gehen. Ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte werden für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015 finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website: www.

bmw-motorrad-motorsport.com  
 BMW Group  
 Petuelring 130  
 80788 München  
 Deutschland  
 Telefon: +49 (089) 382 - 0  
 Mail: [bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com](mailto:bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com)  
 URL: <http://www.bmwgroup.de>  
 [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnrn=595416](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnrn=595416) width="1" height="1">

## **Pressekontakt**

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de  
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

## **Firmenkontakt**

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de  
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.